

Leben findet innen statt

Einrichtung eines Citymanagements und des Cityladens im Ortskern Großostheim

Der Markt konnte im Jahr 2010 mit dem Altort Großostheim in das **Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“** aufgenommen werden.

Das **Programm zielt** auf den Erhalt und die Weiterentwicklung zentraler innerörtlicher Versorgungsbereiche als Standort für Wirtschaft, Kultur, Wohnen, Arbeiten und Leben. Durch Investitionen zur Profilierung und Standortaufwertung soll die **Funktion des Ortskerns** nachhaltig gestärkt werden. Hierzu wurde ein integriertes städtebauliches **Entwicklungskonzept (ISEK)** erarbeitet, in dem diese Ziele der Ortskernsanierung definiert werden, und Ende Okt. 2011 vom Gemeinderat verabschiedet. Zur Umsetzung wird ein Maßnahmen-, Zeit- und Finanzierungsplan erstellt werden.

In diesem Zusammenhang wird vom Markt Großostheim ein Citymanager als Ansprechpartner für alle Bürger und Akteure vor Ort eingesetzt. **Ziel des Citymanagements** ist die Vermittlung zwischen privaten und öffentlichen Akteuren zur Festigung der Zusammenarbeit von Eigentümern, Mietern und der öffentlichen Hand, sowie die Förderung und Umsetzung von Projekten zur Attraktivitätssteigerung des Ortskerns. Ergänzt werden diese Handlungsfelder durch regelmäßige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Ortsentwicklung. Zur Erarbeitung des ISEK gab es hierzu in 2011 zwei Bürgerwerkstätten.

Als wichtiges Impulsprojekt wurde im Rahmen dieses Städtebauförderungsprogramms das **denkmalgeschützte Gebäude Breite Straße 2** aus dem 18. Jh. im Ensemble des historischen Marktplatzes **saniert**. Der **Cityladen** dient als Sitz für das Projektmanagement und als zentrale Anlauf- und Informationsstelle im Sinne der Ortssanierung für Bürger und Interessierte. Die Einrichtung gilt als weiterer Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur im Ortskern und steigert seine Attraktivität.

Die Regierung von Unterfranken hat dem Markt Großostheim einen **Zuschuss von gesamt ca. 165.000 €** für die **Einrichtung eines Cityladens** und die damit verbundene Gebäudesanierung bewilligt. (Bei förderfähigen Kosten von ca. 275.000 € Fördersatz von ca. 60 %). Die Zuwendung wurde je zur Hälfte vom Bund und aus dem Bayerischen Staatshaushalt bereitgestellt. Die Gesamtkosten erhöhten sich dabei unerwartet, da man bei den Umbaumaßnahmen an dem historischen Gebäude leider einen Pilz- und Holzwurmbefall feststellen musste, der eine weitergehende Sanierung nötig werden ließ.

Für die **Einrichtung eines Citymanagements** wurde für die ersten 3 Jahre ein **Zuschuss von 87.800 €** bei förderfähigen Kosten von 146.400 € bewilligt.

City-Laden am Marktplatz



Michael Abb



Breite Str. 2/Ecke Marktplatz

Seit dem April 2011 bin ich als **City-Manager** beim Markt Großostheim beschäftigt. Seit Okt. 2012 habe ich mein Büro am Marktplatz bezogen. Für mich ergeben sich folgende **Arbeitsschwerpunkte**:

Beratung und Information zur Umsetzung des Förderprogramms in den historischen Ortskernen zur Schaffung von eigen genutztem Wohnraum. Hierzu Einbeziehung und Ansprache der Grundstückseigentümer für das **Leerstands-Management** sowie Zielgruppenansprache möglicher Kaufinteressenten. Obwohl nur Großostheim mit dem Altort im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ ist, sind auch die Alten Ortskerne von Pflaumheim und Wenigumstadt in die Tätigkeit miteinbezogen.

Beratung der Bürger und Grundstückseigentümer **über Fördermöglichkeiten** nach dem kommunalen Städtebauförderungsprogramm, den Bezuschussungsmöglichkeiten für Wohnraum- und Gewerbeumnutzung durch private Grundstückseigentümer im Rahmen des Sanierungsprogramms, der steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten im Sanierungsgebiet und die KfW-Förderprogramme.

Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung für alle Großostheimer Bürger, Dienstleister sowie Handels- und Gewerbetreibende. Hierzu Informationen über laufende Projekte sowie aktives Einbringen, damit die übergreifende Wichtigkeit des Ortskerns für Wohnen und als lebendiger Ortsmittelpunkt erkannt wird.

Die Tätigkeit im Citymanagement beinhaltet auch Aufgaben zur **Förderung von Tourismus und Kultur**, insbesondere der Öffentlichkeitsarbeit für Veranstaltungen in der Marktgemeinde.

Das historische Anwesen Breite Straße 2 (Marktplatz) wurde hierzu saniert und zu einem **Infopunkt** ausgebaut. Weiterhin ist am Cityladen ein Touchscreen-Infoterminal aufgestellt worden.

Öffnungszeiten des Cityladens, i. d. R.

Mo., Mi./Do. 10-12 und 14-16 Uhr,

Di. i. d. R. im Rathaus, Schaafheimer Str. 33

Fr. 10 – 12 Uhr

Bei längerer Beratung wird die Vereinbarung von Gesprächsterminen angeraten. Tel. 06026-5004 5610, E-Mail: city-manager@grossostheim.de